

Protokoll der Vorstandssitzung vom 09. März 2023 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 19:30 Uhr
 Ort: im Mehrzweckraum am Freibad Struvenhütten

Teilnehmerliste

Nachname	Vorname	Institution	
private			
Arndt	Lukas	Jugendvertreter	anwesend
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	anwesend
Brendel	Manuela	Verdi	anwesend
Furken	Svenja	IG Tunneltal	entschuldigt
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	entschuldigt
Gerth	Bernd	Privat	anwesend
Haderup	Thorsten	Privat	anwesend
Huss	Siegfried	Privat	anwesend
Leiber-Ohl	Dr. Gabriele	Privat	entschuldigt
Köber	Torsten	Heimatverein Großhansdorf	entschuldigt
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	anwesend (ab TOP 3)
Staack	Wolf	Naturschutz Tangstedt	entschuldigt
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	anwesend
		Anzahl WiSo-Partner	8
öffentliche			
Okens	Neele	Vertreterin Gemeinde Ammersbek	anwesend
Brunkhorst	Joachim	Kreis Segeberg	anwesend
Dorow	Fabian	Stadt Ahrensburg	entschuldigt
Dwenger	Bernhard	Amt Itzstedt	anwesend
Gundlach	Bernd	Amt Bargteheide-Land	anwesend
Hellmann	Nancy	Henstedt-Ulzburg	anwesend
Voß	Janhinnerk	Gemeinde Großhansdorf	entschuldigt
Eger	Jasmin	Stadt Bargteheide	anwesend
Siemer	Norbert	Kreis Stormarn	anwesend
Schreiber	Uwe	Gemeinde Tangstedt	anwesend
Gudladt	Ralph	Amt Kisdorf	anwesend
		Anzahl öffentliche Partner	9
LLnL			
Strunk	Axel	LLnL Lübeck	anwesend
Muus	Sonja	LLnL Lübeck	entschuldigt
Regionalmanagement			
Kuhn	Dieter	AgendaRegio	anwesend
Hansen	Lisa	AgendaRegio	anwesend
Zeis	Sabine	AgendaRegio	anwesend

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 1. Dezember 2022
3. **Beschlussfassung**
 - a. über die Auftragsvergabe für das Regionalmanagement für die Förderperiode 2023 – 2029
 - b. **Beschlussfassung über die Antragstellung für die Förderung des Regionalmanagements beim LLnL Lübeck**
4. Beschlussfassung der neuen Geschäftsordnung für die Förderperiode 2023 - 2029
5. Informationen zum Regionalbudget 2023 **und Beschlussfassung für einen 2. Förderaufruf für das Regionalbudget 2023**
6. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
7. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 3)

Herr Gundlach eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Da zu diesem Zeitpunkt 16 Vorstandsmitglieder anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Gundlach bittet die Vorstandsmitglieder, den Tagesordnungspunkt 3 *Beschlussfassung (a. über die Auftragsvergabe für das Regionalmanagement für die Förderperiode 2023 – 2029, b. Beschlussfassung über die Antragstellung für die Förderung des Regionalmanagements beim LLnL Lübeck)* sowie den Zusatz zu TOP 5 *Beschlussfassung für einen 2. Förderaufruf für das Regionalbudget 2023* in die Tagesordnung mit aufzunehmen. Die Vorstandsmitglieder stimmen dem zu.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 1. Dezember 2022 (Folie 3)

Das Protokoll vom 1. Dezember 2022 wird in seiner vorliegenden Fassung durch die Vorstandsmitglieder ohne Einwände genehmigt, es gab eine Enthaltung.

Zu TOP 3: Beschlussfassung

a. über die Auftragsvergabe für das Regionalmanagement für die Förderperiode 2023 – 2029 (Folie 4-5)

Beschlussfassung durch den Vorstand:

1. Der Vorsitzende wird ermächtigt, der AgendaRegio GmbH, Kiel, den Zuschlag für die Durchführung des Regionalmanagements für die Förderperiode 2023 – 2029 zu erteilen und den erforderlichen Dienstleistungsvertrag abzuschließen. Der Vertrag soll vom 01.04.2023 – 31.12.2029 geschlossen werden, mit einer Verlängerungsoption bis zur Abwicklung der erforderlichen Nacharbeiten für die Förderperiode. Die Preise ergeben sich aus dem Angebot und dem beiliegenden Kosten- und Finanzierungsplan.
2. Der Vorsitzende wird beauftragt, die entsprechenden Förderanträge beim LLnL Lübeck zu stellen.

An der Beratung und Beschlussfassung nehmen Herr Sommer (WiSo), Frau Hellmann (öfft.), Herr Siemer (öfft.) und Herr Dwenger (öfft.) nicht teil.



Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da eine Befangenheit des Regionalmanagements bestand, verließ das Regionalmanagement zur Beratung und Beschlussfassung den Raum.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 7	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7 von 13 entspricht 53,85 %		13	0	0

Hinweise/Auflagen:

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass

- die Fristen nach § 101a GWB für die Zuschlagserteilung (vorherige Absageschreiben an die weiteren Bewerber) eingehalten werden und keine Rügen des Vergabeverfahrens erfolgen;
- zuvor die Bewilligungsbescheide des LLnL für die Förderung bzw. eine Zustimmung zur frühzeitigen Auftragserteilung vorliegen, so dass die Fördermittel nicht gefährdet werden.

Zu TOP 4: Beschlussfassung der neuen Geschäftsordnung für die Förderperiode 2023 - 2029 (Folie 5-7)

Frau Zeis berichtet den Anwesenden, dass die neue Geschäftsordnung für die neue Förderperiode 2023-2029 noch durch den Vorstand beschlossen werden muss. Diese wurde an die ebenfalls neu aufgestellte Satzung der AktivRegion angepasst. Wichtig ist Absatz II Beirat: (1) Der Verein hat einen Beirat. Ihm gehören Vertreter der vier Kernthemen und der geschäftsführende Vorstand sowie mit beratender Stimme der/die Geschäftsführer/in an.

Kernthemen			
Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland stärken	Regionale Wertschöpfung	Einsparung von Energie und Ressourcenschutz	Ökosysteme und Biotope anlegen und wiederherstellen und Biodiversität sichern

In der neuen Förderperiode ist das Thema Bildung nicht mehr als eigenständiges Kernthema benannt, sondern eine querschnittsübergreifende Thematik. Die 4 Kernthemen orientieren sich an den vorgegebenen Zukunftsthemen des Landes. Für die Kernthemen „Einsparung von Energie und Ressourcenschutz“ und „Ökosysteme und Biotope anlegen und wiederherstellen und Biodiversität sichern“ müssen die derzeitigen Vertreter:innen überprüft werden. Es bedarf einer Neuwahl des Beirates auf der nächsten Vorstandssitzung, um für die neue Förderperiode handlungsfähig zu bleiben.

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand der AktivRegion Alsterland beschließt die neue Geschäftsordnung für die Förderperiode 2023 – 2029.

Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Abstimmung		
dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	0	0

Information zur Satzung:

Die geänderte Satzung wurde am 31.01.2023 beim Amtsgericht eingereicht. Am 08.02.2023 wurden durch das Amtsgericht Unterlagen bei Notar nachgefordert, mit einer Frist bis zum 23.03.2023. Leider blieb eine Rückmeldung dieser Information an die Geschäftsstelle bislang aus. Auf Nachfragen des Vorsitzenden Herrn Gundlach und durch Frau Zeis vom Regionalmanagement wird die Info zu den geforderten Unterlagen nun vom Notar an die AktivRegion weitergeleitet. Die Geschäftsstelle wird die nachgeforderten Unterlagen zusammenstellen.

Zu TOP 5: Informationen zum Regionalbudget 2023 und Beschlussfassung für einen 2. Förderaufruf für das Regionalbudget 2023 (Folie 10-20)

Die Antragseinreichung war vom 2.01.2023 bis zum 28.02.2023 möglich, mit einer anschließenden Projektauswahlsitzung durch den Beirat am 14. März 2023. Da nicht alle Fördergelder der zur Verfügung stehenden 200.000,00 Euro gebunden wurden, empfiehlt das Regionalmanagement einen zweiten Aufruf für Projekte im Regionalbudget zu starten. Knapp 40.000,00 Euro stehen noch für weitere Projekte bereit.

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand der AktivRegion Alsterland beschließt einen 2. Förderaufruf zum 30. April 2023 für die noch vorhandenen Mittel des Regionalbudgets 2023.

Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand der LAG AktivRegion Alsterland beschließt einen 2. Förderaufruf zum 30. April 2023 für die noch vorhandenen Mittel des Regionalbudget 2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

An der Beratung und Beschlussfassung nehmen Frau Hellmann (öfft.) und Herr Siemer (öfft.) nicht teil.

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmhaltung
8 von 15 entspricht 53,33 %		15	0	0

Zu TOP 6: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle (Folie 52+53)

Mittlung des Vorsitzenden

Herr Gundlach berichtet, dass für die Integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegion Alsterland am 23. Februar 2023 die Genehmigung erteilt wurde und die AktivRegion mit Wirkung zum 01.03.2023 ihre Anerkennung als LAG erhalten hat. Herr Gundlach bedankt sich im Namen aller bei AgendaRegio für die gute Zusammenarbeit und die zielführende Überarbeitung der IES.

Mitteilungen aus dem Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Entwicklung (LLnL)

Frau Zeis berichtet, dass mit der Genehmigung der LAG der Hinweis auf die Abgrenzung zwischen den Vertretern öffentlicher lokaler Interessen und Vertreter privater lokaler sozioökonomischer Interessen im Rahmen der Anerkennung von LEADER-Strategien eingegangen ist. Hierzu ist eine Liste mit bereits zugeordneten Institutionen übermittelt wurden (Stand 15.02.2023).

Zu den Vertretern öffentlicher Interessen gehören:

- die Kreise, Ämter, Gemeinden und deren Amtsinhaber oder Vertreter (z.B. Kreispräsident), wenn diese die jeweilige Körperschaft vertreten.
- Zweckverbände sowie andere Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts (wie die Wasser- und Bodenverbände und die Industrie- und Handelskammern)
- die 8 öffentlich-rechtlichen Sparkassen SH, die weiteren 3 privatrechtlichen Sparkassen sind noch hinsichtlich einer evtl. öffentlichen Beherrschung zu prüfen.
- der Erlebniswald Trappenkamp ist ein Eigenbetrieb der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, diese ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
- die Wirtschaftsförderungsgesellschaft RD.

Die AktivRegion Alsterland muss speziell die Einordnung des Kreis Jugendrings Stormarn e.V. prüfen, aber auch die Mitgliederliste muss hinsichtlich der Gesamtzusammensetzung überprüft werden. Bei LEADER betreffenden Beschlüssen durch die Mitgliederversammlung, ist die Zusammensetzung und die Wahrung des Stimmenverhältnisses ebenso erforderlich wie bei LEADER Beschlüssen der Entscheidungsgremien des Vorstandes und des Beirates. Sollte der Kreis Jugendring Stormarn zu den öffentlichen Trägern gezählt werden, läge das Stimmenverhältnis des Vorstandes bei 50 % öfftl. Vertreter:innen und 50 % WiSo Partner:innen. Diese Zusammensetzung wäre unzulässig und eine Anpassung müsste vorgenommen werden.

Herr Strunk vom LLnL erläutert, dass alle Institutionen nach bestimmten Kriterien beurteilt werden, um eine Einordnung in öffentliche und private Träger vorzunehmen. Diese betreffen zum einen die Finanzierung der Institution, genauer ob diese überwiegend öffentlich finanziert werden, zum anderen wie die

Vertreter:innen der Organisationen benannt sind. Ist die Mehrheit der Vertreter:innen der Institution öffentlich benannt, wird diese zu den öffentlichen Trägern gezählt. Spricht eine Institution eines der Kriterien an, muss diese zu den öffentlichen Trägern gezählt werden.

Herr Sommer vom Kreis Jugendring erklärt, dass der Kreis Jugendring ein gemeinnütziger Verein und freier Träger der Jugendhilfe ist. Einige Leistungen des Vereins sind steuerpflichtig, andere wiederum nicht. Es besteht keine Einflussnahme/Zuwendung durch die öffentliche Hand.

Die Zuordnung des Kreis Jugendring Stormarn e.V. muss abschließend durch das LLnL geklärt werden.

Herr Strunk erklärt, dass auch die LAGn selbst zu den öffentlichen Trägern gezählt werden. Dies war bereits in der vergangenen Förderperiode so und wird auch zukünftig wieder so sein. Dies bedeutet, dass auch die AktivRegionen das öffentliche Vergaberecht einhalten müssen. Ein weiteres Beispiel für Institutionen des öffentlichen Rechts stellt die Heinrich-Böll-Stiftung dar. Die Mittel der Stiftung gelten als nationale Mittel. Eine Förderung muss daher anders als bei privaten Projekten nicht mehr durch nationale Mittel kofinanziert werden, eine Förderung erfolgt nur durch EU-Mittel.

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Kontostand:

Frau Zeis erläutert den aktuellen Stand der Zielerreichung der LAG AktivRegion Alsterland von 2014 bis 2023. Insgesamt wurden in der auslaufenden Förderperiode 52 Projekte aus dem Grundbudget beschlossen, davon 50 bewilligt. Für zwei Projekte ist eine Bewilligung durch das LLnL noch ausstehend. Projekt eins ist die Flutlichtanlage des TSV Bargtheide, hier fehlen seit Beschluss im Dezember 2021 noch einzureichende Unterlagen des Projektträgers. Projekt zwei betrifft das Projekt der Nordkirche/Stormarner Wege hinsichtlich des Quartiersmanagements Bornik. Bei dem Projekt stimmen Antragsteller und Kontoinhaber nicht überein. Bis dies angepasst wurde ist eine Bewilligung laut Ministerium noch nicht möglich. Weiter berichtet Frau Zeis über den aktuellen Kontostand der LAG und über den BürgerEuro (0,50 €/EW). Der Kontostand ist nach wie vor positiv, in den kommenden Tagen wird eine Überweisung des LLnL in Höhe von 24.424,54 € eingehen.

Neue Förderperiode:

Frau Zeis und Herr Dr. Kuhn stellen den Anwesenden das Konzept für einen aktiven Start in die neue Förderperiode vor. Besonders relevant ist die Vernetzung der AktivRegion mit weiteren Akteuren aus der Region. Neu wird die Einführung eines digitalen Büros sein. Die Digitalisierung der Prozesse wird immer relevanter. Neben digitalen Sprechstunden sollen Unterlagen, Termine und Abstimmungen auf einer neuen online Plattform erfolgen. Außerdem soll eine digitale Pinnwand die Mitglieder auf dem neusten Stand halten (siehe Folie 15-20).

Diskussion:

Herr Winter möchte wissen, wie man erfährt, dass Neuigkeiten oder Unterlagen in das digitale Büro eingestellt wurden. Herr Dr. Kuhn erklärt, dass es weiterhin eine E-Mail geben wird, allerdings dann nur noch mit dem Hinweis auf die online verfügbaren Daten, nicht mehr mit einem Dateianhang. Herr Gudladt möchte wissen, ob die Unterlagen der jetzigen Förderperiode dort auch zur Verfügung stehen werden. Herr Dr. Kuhn erklärt, dass eine neue Übersicht geschaffen werden soll und wenig alte Dateien dort eingepflegt werden sollen, es sei denn es sind fortlaufende Aktivitäten und Projekte wie beispielsweise die Alsterlandwanderwege. Herr Sommer erkundigt sich, weshalb das Videokonferenz-Tool „Big Blue Button“ anstelle von „Zoom“ verwendet werden soll. Dies weist noch viele Probleme auf, insbesondere bei Sitzungen mit einer Teilnehmer:innenzahl über 10 Personen. Herr Dr. Kuhn erklärt, dass es sich hierbei um ein open Source Programm handelt und dies somit nicht kostenpflichtig ist, außerdem ist eine Begründung

der Datenschutz, da die Server sich in Deutschland befinden. Herr Sommer weist darauf hin, dass sich auch die Server von Zoom längst nicht nur in Amerika befinden, sondern auch in der EU. Er befürwortet aber den Umstieg auf das digitale Büro, insbesondere hinsichtlich der Nachhaltigkeit. Durch die verminderte Datenübertragungsrate in E-Mails werden Server weniger ausgelastet und damit Energie eingespart. Herr Sommer bittet aber auch darum zu berücksichtigen, dass ältere Menschen die digitale Lösung ebenfalls nutzen und daher eine gute Anwendbarkeit erforderlich ist. Herr Dr. Kuhn berichtet, dass bei AgendaRegio eine kompetente Informatikstudentin beschäftigt ist, die Schulungen für die Mitglieder anbieten wird. Auch verfügt AgendaRegio im Rahmen des Projektes über direkte Ansprechpartner:innen für alle Themen, die das digitale Büro betreffen. Herr Gudladt weist abschließend darauf hin, dass eine Einbindung eines Abstimmungs-Tools zur Terminfindung sinnvoll wäre.

Zu TOP 7: Verschiedenes (Folie 21-26)

Langer Tag der Stadtnatur Hamburg:

Herr Dr. Kuhn berichtet über den Langer Tag der Stadtnatur Hamburg vom 17.-18. Juni 2023 und erkundigt sich über eine mögliche Beteiligung der AktivRegion. Herr Dr. Kuhn und Herr Winter werden sich zusammensetzen, um eine mögliche Beteiligung des Gut Wulksfelde zu besprechen.

Verabschiedung Frau Hansen aus dem Regionalmanagement:

Frau Hansen berichtet, dass Sie zum 31. März 2023 die AgendaRegio GmbH verlassen wird. Sie richtet einen herzlichen Dank an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung, die Sie in der AktivRegion Alsterland in den letzten 4 Jahren erfahren hat.

Termine 2023

- **Beiratssitzung:** **Donnerstag, 11. Mai 2023, 16/17 Uhr,**
Auswahl der Regionalbudgetprojekte 2. Call
- **Vorstandssitzung:** **Donnerstag, 11. Mai 2023, 18.00 Uhr**
Projektbeschlüsse Grundbudget

Herr Gundlach beendet die Vorstandssitzung um 19:30 Uhr.

Bernd Gundlach
1. Vorsitzender AktivRegion Alsterland

gez. Lisa Hansen, Sabine Zeis
für das Protokoll